



AUSGANGSPUNKT

Pfarrkirche Schnann, 6574 Schnann am Arlberg/Tirol

PARKPLÄTZE

P1 > östlich der Kirche

P2 > links vom Bach Richtung Schnanner Klamm

P3 > südlich vom Schützenheim



STRECKENLÄNGE

3,4 km

HÖHENDIFFERENZ

140 Meter

SCHWIERIGKEITSGRAD

leicht

REINE GEHZEIT

ca. 1 – 1,5 Stunden

AUFENTHALTSZEIT

1,5 – 2,5 Stunden

GEÖFFNET

15. April – 31. Oktober
(je nach Witterung)

AUSRÜSTUNG

leichte Wanderschuhe,
Laufschuhe

WEGBESCHAFFENHEIT

Asphalt, Schotter
Benützung auf eigene Gefahr

INFOS BEKOMMEN SIE BEI

Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Hauptbüro, Dorfstraße 8, info@stantonamarlberg.com
Tel +43 5446 226 90

Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Büro Pettneu, Dorf 150, pettneu@stantonamarlberg.com
Tel +43 5448 8221

ODER IN SCHNANN BEI

Hotel-Gasthof Traube, 6574 Schnann
Tel +43 5447 5614
mit Verleihmöglichkeit von Tablet-PC's für fremdsprachige
Texte. (gegen Entgelt)



THEMENWEG SCHNANN

Glaube & Geschichte

Mehr Infos zu den Themen auf
www.themenwegschnann.at



Herausgeber / Verantwortlich für den Inhalt:
Tourismusverband St. Anton am Arlberg, 6580 St. Anton am
Arlberg, Dorfstraße 8

Gestaltung: ZMART Kreativstudio, Zangerl Martin, www.zmart.at



Durch und um Schnann führt ein Themenweg rund um den Glauben und die Geschichte des kleinen Dorfes.

An 13 Stationen gibt es zu jedem Thema eine lebensgroße Figur aus Cortenstahl, die ein großes Buch in den Händen hält. Dort wird zum jeweiligen Thema in Text und Bild berichtet. Die Besucher erfahren viel über die Entstehung und Geschichte der Pfarre und Pfarrkirche Schnann sowie die Besiedlung des Ortes. Die Geschichten erzählen von Heil und Unheil des „Schnanner Baches“, von der Dorfentwicklung durch den Bau der Arlbergbahn, den Schwabenkindern, der Almwirtschaft, aber auch von der „Goldenen Stadt“ – ein Kapitel des Zweiten Weltkrieges.

Das kleine Dorf Schnann war auch Heimat einiger Künstler, wie Joseph Munggenast – ein bekannter Barockbaumeister, Josef Sies – ein Orgelbauer, sowie Jakob Prandtauer der in Schnann beim Maurermeister Asam in die Lehre ging, oder dem Schellenschmied mit einer 300 jährigen Tradition. Nicht zuletzt geht es um den „Schnanner Drajer“, ein Schwarzkünstler und Zauberer mit sagenhaften Fähigkeiten.

Ausgehend von der Pfarrkirche im Dorfzentrum verläuft der Themenweg in Richtung Osten über den Kreuzweg zur St. Michael Kapelle und weiter auf bereits bestehenden Gassen und Pfaden, die zum Großteil sowohl mit Kinderwagen wie auch für ältere Personen gut begehbar sind.



- | | |
|--------------------------------|--|
| 1 > Kirchengeschichte | 7 > Arlbergbahn |
| 2 > Dorfgeschichte | 8 > Josef Sies, Orgelbauer |
| 3 > Murenkatastrophen | 9 > Schellenschmied |
| 4 > Schnann, die goldene Stadt | 10 > Joseph Munggenast, Barockbaumeister |
| 4-5 > Schatzsuche für Kinder | 11 > Schnanner Drajer |
| 5 > Schwabenkinder | 12 > Almwirtschaft |
| 6 > Seelenzoll | 13 > Schnanner Klamm |
| 6-7 > Zwergerlsuche | |